

High-Tech für Textilmaschinen

**Erfolg durch
Einzigartigkeit**

■ Maßgeschneiderte Hochleistungskeramiken aus Dornbirn sind weltweit im Einsatz.

ERNEST F. ENZELSBERGER
ernest.enzelsberger@vn.vol.at, ☎ 72/501-219

Dornbirn (VN) Die Bröll GmbH und Co. in Dornbirn ist Trendsetter bei Komponenten mit Hochleistungskeramik. Das Unternehmen ist auf die Entwicklung und Produktion von System-Komponenten und Verbundteilen aus Keramik, Metall und Kunststoff spezialisiert.

Gründung 1884

Bröll beschäftigt 40 Mitarbeiter und wurde bereits 1884 gegründet. Der Betrieb zeichnet sich durch innovative Dynamik aus. Für die industrielle Grundlagenforschung und den Aufbau neuer Technologien werden externe Förderungen genutzt. „Maßgeschneiderte Hochleistungskeramik ist für uns strategisch so relevant, dass wir 2000 eine vollstufige Fertigung mit Qualität auf höchstem Niveau installiert haben“, so Geschäftsführer Felix Backmeister.

Diese Komponenten lösten in der textilen Produktion einen Innovationsschub aus. Der Einsatz von extrem verschleißresistenten und faserfreundlichen Hochleistungskeramiken führte zu einer weltweiten Marktakzeptanz. Bröll wurde so zum Marktführer bei der Entwicklung und

„*Wir haben einen Exportanteil von über 95 Prozent und liefern in die ganze Welt.*“

FELIX BACKMEISTER
BRÖLL GMBH U. CO



Herstellung von Hochleistungsdüsen für das Rotorspinnen.

Die Einzigartigkeiten

An Einzigartigkeiten des Unternehmens führt Backmeister an:

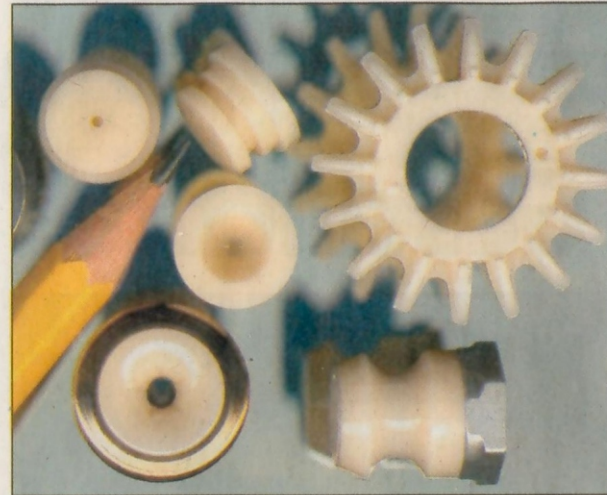
- Unsere Hochleistungskeramiken haben eine Korngröße, die kleiner ist als ein Bakterium.
- Bröll ist vermutlich weltweit der einzige Betrieb, der Metall und Keramik am gleichen Produktionsort verarbeitet und ist



Am einzigen Bröll-Standort in Dornbirn entwickeln und fertigen 40 Mitarbeiter Qualität auf höchstem Niveau. (Foto: VN/Zellhofer)

definitiv der einzige, der Metallhalter mit keramischen Düsenmündungen nicht verklebt, sondern verpresst.


- 60 Prozent aller Abzugsdüsen für das Rotorspinnen weltweit werden bei Bröll entwickelt und produziert. Das sind über 300.000 Stück pro Jahr.
- Einzigartig in Österreich ist der keramische Spritzguss von Bröll.
- 100 Prozent der Bauteile werden vor der Auslieferung auf Fehler überprüft.



Komponenten aus Hochleistungskeramik. (Foto: Bröll)

„VN“-Serie: Einzigartige Ideen als Erfolgsfaktor

Unter diesem Titel veröffentlichen die „Vorarlberger Nachrichten“ jeden Freitag einen Beitrag, in dem heimische Unternehmer vorgestellt werden, die durch eine einzigartige Geschäftsidee herausragende Erfolge erzielen können.

 Informationen zur „VN“-Serie: Telefon: 0 55 72/501-219, E-Mail: ernest.enzelsberger@vn.vol.at.

**Erfolg durch
Einzigartigkeit**

präsentiert von

„Bank des Jahres 2004“

Schoellerbank

Die Privatbank
Montfortstraße 3, 6900 Bregenz
Telefon 05574 45440
bregenz@schoellerbank.at
www.schoellerbank.at